

Antrag der Fraktion der CDU

### **Aktuelle Stunde**

#### **Bremen-Nord weiter abgehängt: Strukturelle Defizite und Verkehrsprobleme lähmen die Entwicklung!**

##### **Begründung:**

Aufgrund unzureichender politischer Maßnahmen des Senats Bovenschulte bleibt Bremen-Nord strukturell benachteiligt. Hohe Armutsquoten (22 % gegenüber 15,6 % in Bremen gesamt), eine niedrigere Lebenserwartung sowie ein akuter Mangel an Schulplätzen und Lehrkräften verschärfen die Lage. So lag 2022 die SGB-II-Quote für Kinder unter 15 Jahren in Blumenthal bei 43,6 % und in Vegesack bei 35,8 %, während im restlichen Bremen nur 26,2 % erreicht wurden. Auch die Verkehrsproblematik nimmt weiter zu: Am 14. Februar 2025 wurde bekannt, dass die Sanierung der A 270 auf unbestimmte Zeit verschoben wird, was die mangelhafte Anbindung von Wirtschaft und Pendlern zusätzlich belastet. Zudem ist die Nordwestbahn nicht durchgängig zuverlässig – der Ausbau des dritten Gleises in Burg sowie das zusätzliche Gleis zwischen Farge und Vegesack kommen nicht voran.

Bettina Hornhues, Silvia Neumeyer, Rainer Bensch, Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff  
und Fraktion der CDU